

Pressemitteilung
23.10.2024

Landkreistagspräsident Karmasin zum Sieben-Punkte-Plan der Bayerischen Staatsregierung: wichtiger, aber nicht ausreichender Schritt hin zu einer echten Krankenhausplanung

Die bayerischen Landräte fordern vom Freistaat Bayern seit langem eine Krankenhausplanung auf einer bayernweit soliden Datengrundlage und eine zukunftsorientierte Strukturplanung im Hinblick auf Bedarf, Qualität und Erreichbarkeit. Mit dem gestern veröffentlichten Sieben-Punkte-Plan ist die Bayerische Staatsregierung diesem Ziel nähergekommen.

„Der Sieben-Punkte-Plan greift viele unserer Forderungen auf, die notwendig für regionale Planungsüberlegungen und Umstrukturierungen sind, und ermöglicht so die Berücksichtigung der Bedürfnisse der Bevölkerung. Mit einer fundierten Darstellung von Einzugsbereichen und Erreichbarkeiten werden die Krankenhäuser gezielt auf die Anforderungen in der jeweiligen Region eingehen können. Flächendeckende Bedarfsgerechtigkeit wird in den Fokus gerückt“, so der Präsident des Bayerischen Landkreistags, Landrat Thomas Karmasin, Fürstfeldbruck, in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales beim Bayerischen Landkreistag.

„Der Sieben-Punkte-Plan ist ein wichtiger, aber nicht ausreichender Schritt in die richtige Richtung. Der Freistaat Bayern hat sich zu den herausfordernden Rahmen- und Ausgangsbedingungen im Gesundheitssystem lange zurückgehalten und auf den Bund als denjenigen, der für die Betriebskostenfinanzierung verantwortlich ist, verwiesen. Dabei kommt es bei einer zukunftsfähigen Bewältigung der bestehenden Herausforderungen in der stationären und ambulanten Versorgung der Bevölkerung vor allem im ländlichen Raum auch auf eine solide Krankenhausplanung, für welche die Länder verantwortlich sind, an. Dabei muss der stationäre und ambulante Bereich zusammen betrachtet werden. Und der Freistaat darf sich nicht allein auf regionale Vor-Ort-Betrachtungen verlassen, sondern muss selbst aktiv planend eingreifen. Hier besteht deutlicher Nachholbedarf“, so Karmasin weiter.

Der Bayerische Landkreistag

Der Bayerische Landkreistag ist einer der vier Kommunalen Spitzenverbände in Bayern neben dem Bayerischen Gemeindetag, dem Bayerischen Städtetag und dem Bayerischen Bezirkstag. Er vertritt die 71 bayerischen Landkreise. Wesentliches Ziel des Bayerischen Landkreistags ist es, die kommunale Selbstverwaltung auf der Kreisebene zu sichern und zu stärken. Als Anwalt der bayerischen Landkreise berät der Bayerische Landkreistag seine

Mitglieder und tritt für die Stärkung des ländlichen Raums ein. Präsident des Bayerischen Landkreistags ist der Fürstenfeldbrucker Landrat Thomas Karmasin. Als Geschäftsführendes Präsidialmitglied leitet Andrea Degl die Geschäftsstelle.

Pressekontakt

Pressestelle des Bayerischen Landkreistags

Sarah Honold, Pressesprecherin

Telefon: 089/286615-25

Mobil: 0172/6219776

Kardinal-Döpfner-Straße 8

80333 München

www.bay-landkreistag.de

X: [@BayLandkreistag](https://twitter.com/BayLandkreistag)